

## Dumas Schritte <sup>52</sup> 2.6.

Den Münchner Wind fand Christian Duma nicht sehr gastfreundlich. Der blies ihm nämlich auf der letzten Gerade seines 400-Meter-Hürdenlaufs so stark ins Gesicht, dass der frühere WM-Halbfinalist aus Frankfurt den Eindruck bekommen musste, der Münchner Wind wolle ihn nicht ins Ziel lassen. Christian Duma hat das dem Münchner Wind nicht übel genommen, eher schon sich selbst seinen Rhythmusfehler an der achten Hürde, der mit daran schuld war, dass er beim Pfingstsportfest im Dantestadion nicht wie gewünscht 50,5 Sekunden lief, sondern 51,08. Der Lauf hat trotzdem seinen Wert gehabt für Christian Duma, nicht nur wegen des Sieges vor dem Tschechen Josef Prorok (51,10), sondern weil er ein weiterer Schritt war auf seinem Weg hinaus aus einer ziemlich schwarzen Karrierephase.

Das Pfingstsportfest des Post SV ist noch ein Sportfest der alten Schule, etwas unübersichtlich, der Jugend und der regionalen Leichtathletikszene verpflichtet. Stars gibt es hier keine, dafür lokale Größen, manchen zugereisten Begabten und auch mal ein etwas bekannteres Gesicht wie das Dumas eben, der mal der nationale Dominator über die Langhürdenstrecke war: deutscher Meister von 2003 bis 2005. Aus Münchner Sicht stachen wohl die Siege der LG-Stadtwerke-Sprinter Franziska Berenbreiter (11,96 Sekunden über 100 Meter) und Florian Rentz (10,58 über 100, 21,29 über 200 Meter) heraus. Überregional betrachtet aber weckte nur Christian Duma Interesse, zumal der ein echtes Martyrium hinter sich hat mit Achillessehnenschmerzen ab 2006, Operationen und einem holprigen Neubeginn 2008.

„Es gab Momente, in denen ich fast aufgehört hätte“, sagt er. Aber dann startete er vergangenes Jahr bei den deutschen Meisterschaften, schaffte in Nürnberg trotz eingeschränkten Trainings den Einzug ins Finale (in dem er verletzt ausschied) und schöpfte wieder Mut. Im Training arbeitet er jetzt mit mehr Rücksicht auf seinen anfälligen Rücken und sagt: „Es tut nichts weh.“ Sein Ziel ist die WM in Berlin. Dafür muss er noch über eine Sekunde schneller werden, aber Christian Duma ist guter Hoffnung. Es kann schließlich nicht immer Gegenwind sein. tho